

Georg Friedrich HÄNDEL Motette „Silete venti“ HWV 242

1. Symphonia und Rezitativ

Silete venti, nolite murmurare frondes, quia anima mea dulcedine requiescit.

Schweigt, ihr Winde,
und stört nicht mit eurem Rauschen in den Zweigen den süßen Frieden,
in dem meine Seele zu ruhen gedenkt.

2. Arie

*Dulcis amor, Jesu care, quis non cupit te amare; veni, transfige me.
Si tu feris, non sunt clades: tuae plagae sunt suaves, quia totus vivo in te.*

Süße Liebe, teurer Jesus, wer begehrte nicht, dich zu lieben;
komm, erfülle mich.

Wenn du mich strafst, verletzt du mich nicht:
zärtlich erscheinen mir deine Streiche, weil ich ganz in dir lebe.

3. Rezitativ

O fortunata anima, o jucundissimus triumphus, o felicissima laetitia.

Oh beglückte Seele, oh angenehmster Triumph,
oh überschwänglichste Freude.

4. Arie

*Date serta, date flores; me coronent vestri honores; date palmas nobilis.
Surgent venti et beatae spirent almae fortunatae auras coeli fulgidas.*

Windet Kränze, schmückt sie mit Blumen,
mögen sie mich mit deiner Ehre krönen, lasst Edelpalmen ergrünen.
Die Winde mögen wieder wehen und die gesegneten, glückseligen Seelen
mögen den Glanz des Himmels kosten.

(Übersetzung RN)

Vorweihnachtliches KONZERT

am 06.12.2008 um 17:00 Uhr
im Otto-Kobin-Saal

Leipziger Str. 43 | 39120 Magdeburg



Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2008 finden statt
mit freundlicher Unterstützung von:

Land Sachsen-Anhalt | Landeshauptstadt Magdeburg | Lotto-Toto Sachsen-
Anhalt | Stiftung Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Magdeburg | SBSK |
SWM | ÖSA | WoBau | Sparda-Bank | Steuerberaterin S. Lenz | HASOMED |
atelier bodemann creation | InterCity-Hotel u.a.



Vorweihnachtliches

KONZERT

06.12.2008 | Magdeburg | Otto-Kobin-Saal

PROGRAMM

SAMUEL SCHEIDT (1587-1654)

Galliarda Battaglia | Allegro Vivo
(Blechbläser-Quintett)

WOLFGANG AMADEUS MOZART
(1756-1791)

Ouvertüre zum Singspiel
„Der Schauspieldirektor“ KV486

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Flöte und Orchester Nr. 1 G-Dur
KV313|285c

Allegro maestoso | Adagio non troppo | Rondo

TRAUGOTT FÜNFELD (geb. 1971)

Concerto nach einem Thema von
ANTONIO VIVALDI

Allegro | Aria | Rondo
(Blechbläser-Quartett)

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685-1759)

Motette „Silete Venti“

Sinfonia | Andante ma larghetto
Accompagnato | Andante | Presto

CLAUDE GERVAISE (ca. 1510-1558)

Tänze aus Partita No. 1547ff.
(Blechbläser-Quartett)

MITWIRKENDE

Sinfonieorchester
Magdeburger Musikfreunde
e.V.

Solisten:

KATRIN GRATOPP (Sopran)
FRANZISKA SCHUMANN (Flöte)

Blechbläserensemble:

JENS KUBBUTAT (Trompete)
ANNE SCHUMANN (Trompete)
CHRISTIAN EGGERT (Posaune)
MICHAEL SCHENK (Posaune)
MICHAEL ECKERT (Horn)

Leitung:

GERO WIEST



KATRIN GRATOPP | Sopran

Katrin Gratopp beendete im Frühjahr 2005 ihr Gesangsstudium bei Frau Prof. Monika Meier-Schmid am Institut für Musik der Universität Magdeburg. Bereits während des Studiums übernahm sie regelmäßig Rollen in den Inszenierungen des Institutes für Musik, wie z.B. in „Dido und Aeneas“ (Henry Purcell) als Belinda und als Beth in der deutschen Erstausführung von „The Tenderland“ (Aaron Copland). Außerdem nahm sie erfolgreich an mehreren Wettbewerben für Interpretation zeitgenössischer Musik teil.

Nach dem Diplomabschluss widmete Katrin Gratopp sich besonders der Aufführungspraxis Alter Musik. Sie arbeitete mit verschiedenen Ensembles für Alte Musik zusammen, wie der Lautten Compagny und der Wittenberger Hofkapelle, mit denen sie u.a. nach Dänemark und in die USA reiste.

Seit 2006 kann man Katrin Gratopp auch auf der Bühne des Theater der Altmark in Stendal erleben. U.a. war sie in den Inszenierungen „Evita“ (A. L. Webber) als Evita - Die Frau hinter dem Thron und in der „Dreigroschenoper“ (Brecht/Weill) als Lucy Brown zu sehen. In der aktuellen Spielzeit spielt sie die Eliza Doolittle in „My fair Lady“.

Katrin Gratopp ist außerdem als freischaffende Konzertsängerin und als Gesangspädagogin in Berlin und Stendal tätig.



FRANZISKA SCHUMANN | Flöte

Franziska Schumann ist 18 Jahre jung. Mit dem Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde musizierte sie bereits beim großen Jubiläums-konzert zum 50. Orchestergeburtstag, wo sie das Concertino für Flöte und Orchester D-Dur von Cécile Louise Chaminade zu Gehör brachte. Ihr familiäres Band zum Orchester ist ihre Mutter, die hier Trompete spielt.

Von 1998 bis 2007 erhielt Franziska Schumann Unterricht bei Andrea Wüstenberg am Magdeburger Konservatorium „Georg Philipp Telemann“. Einen halbjährigen Aufbaukurs absolvierte sie 2006 zusätzlich bei Cornelia Grohmann, Flötistin im Gewandhausorchester zu Leipzig. Seit März 2007 erhielt sie studienvorbereitenden Unterricht bei Christina Fassbender, Soloflötistin an der Komischen Oper Berlin.

Bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ auf Regional- und Landesebene sowie dem Jütting-Wettbewerb in Stendal erspielte sie sich mehrere Preise.

Franziska Schumann war Mitglied im Jugendsinfonieorchester Magdeburg und pflegt eine umfangreiche kammermusikalische Tätigkeit. Ein solistischer Höhepunkt für sie war ein Konzert mit der Magdeburgischen Philharmonie im Rahmen der Konzertreihe „Keine Angst vor großen Tönen“ im vergangenen Jahr. Seit 2008 studiert sie an der Musikhochschule Dresden im Hauptfach Querflöte.

